



LEOPOLD
MUSEUM

nackte männer

19.10.2012 – 28.01.2013



Kunstvermittlung
und Rahmenprogramm

nackte männer

19.10.2012 – 28.01.2013

GRUSSWORT

Ausgehend von den Beobachtungen, dass die Präsenz nackter Männer heute eine vordem unbekannte Öffentlichkeit erfahren hat und gleichzeitig die Kategorien Männlichkeit, Nacktheit und Öffentlichkeit heute auf breiter Basis in Fluss geraten sind, entwickelte das Leopold Museum das Ausstellungsprojekt »nackte männer«.

Bislang wurden Bilder nackter Männer ja eher selten, kaum je zusammenhängend und so gut wie nie explizit präsentiert. Doch dieses Defizit steht in keinem Verhältnis zum Reichtum der Bildquellen. Mit der Ausstellung »nackte männer« wollen wir diese Lücke schließen. In einer weit ausholenden Untersuchung thematisiert die Ausstellung die Unterschiedlichkeit der künstlerischen Zugänge, konkurrierende Männlichkeitsmodelle, den Wandel von Körper-, Schönheits- und Wertvorstellungen, die politische Dimension des Körpers und nicht zuletzt den Bruch von Konventionen.

Zeitlich konzentriert sich die Ausstellung auf drei Schwerpunkte: Die Zeit der Aufklärung um 1800, die Klassische Moderne um 1900 und Positionen der Kunst nach 1945. Begleitet wird sie von einem vielseitigen und umfangreichen Rahmen- und Kunstvermittlungsprogramm. In bewährter Weise wurde es von Anita Götz-Winkler mit ihrem Kunstvermittlungsteam gemeinsam mit dem Ausstellungsassistenten Stephan Pumberger konzipiert. Es umfasst eine bunte Vielfalt. Dazu gehören eine Vortragsreihe mit verschiedenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, eigene Künstlergespräche, Workshops für Erwachsene, Ateliers für Kinder und Jugendliche und vieles andere mehr.

In diesem Sinn wünschen wir allen Besucherinnen und Besuchern eine spannende Auseinandersetzung, viel Freude und neue Anregungen.

Tobias G. Natter
*Museologischer Direktor
und Kurator der Ausstellung*

Elisabeth Leopold
*Vorstand Leopold Museum-Privatstiftung
und Co-Kuratorin der Ausstellung*

VORTRAGSREIHE

JEDEN DONNERSTAG, 19 UHR

01.11.2012 – 24.01.2013

(außer 20.12. und 27.12.2012)

Poesie des Körpers. Der nackte Mann in der Kunstgeschichte

Dr. Elisabeth Leopold
Vorstandsmitglied der Leopold Museum-Privatstiftung
01.11.2012, 19 Uhr

Während Darstellungen nackter Frauen immer auch eine erotische Bedeutung haben, so bietet der männliche Akt eine ganze Skala von morphologischen und gefühlsmäßigen Möglichkeiten an, vom Kind, Jüngling bis zum alten Mann. Der Vortrag bietet einen kunstgeschichtlichen Streifzug von der Antike über die Kunst des Wien um 1900 rund um Egon Schiele bis heute.

Der nackte Mann in der Werbung

Univ.-Prof. Dr. Erich Kirchler, Universität Wien
08.11.2012, 19 Uhr

Werbestrategie Sex Appeal: Werbeexperten meinen, Konsumenten könnten ihre Orientierungsreaktion nicht unterdrücken, wenn erotische Inhalte dargestellt werden. Nackte Männer in der Werbung dienen selten der Dekoration, sie werden »verwendet«, um Erotik, Humor, Familiensinn oder heldenhaften Mut zu kommunizieren.

Prometheus im »Dritten Reich«. Männliche Aktdarstellungen aus der Zeit des Nationalsozialismus

Dr. Elke Frietsch, Universität Zürich
15.11.2012, 19 Uhr

Der Vortrag beschäftigt sich mit männlichen Aktdarstellungen in der Kunst der 1930er und 1940er Jahre. Es wird untersucht, wie Männlichkeitsbilder in Kunstzeitschriften, Unterhaltungsskizzen und in der Tagespresse in die Propaganda eingebunden wurden, um eine Identifikation des Einzelnen mit der Ideologie zu erreichen.

Um 2400 v. Chr. Anonym, Standfigur des Hofbeamten Snofrunefer. Kunsthistorisches Museum Wien mit MVK und ÖTM, Ägyptisch-Orientalische Sammlung



KuratorInnen und WissenschaftlerInnen beleuchten und vertiefen die unterschiedlichsten Themenkomplexe der Ausstellung. Ihre Vorträge spannen – ergänzend zur Ausstellung – einen weiten Bogen von der Kunstgeschichte über Geschichte bis hin zu soziologischen und gesellschaftspolitisch relevanten Fragestellungen. Eine Vielfalt an Perspektiven wird aufgezeigt.

1787 Martin Ferdinand Quadal, Der Aktsaal der Wiener Akademie im St.-Anna-Gebäude (Ausschnitt), Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien

Stripped Bare, but not Exposed. The Male Nude in American Art

(Vortrag in englischer Sprache)
Jonathan Weinberg, Ph.D., Yale University
22.11.2012, 19 Uhr

Während man in Europa mit dem entkleideten männlichen Körper bereits entspannter umgeht, so ist die öffentliche Darstellung nackter Männer in den USA mit großem Aufsehen verbunden. Und doch ist es gerade diese Prüderie, die dem nackten männlichen Körper solche Macht und Lust verleiht. Ein Streifzug durch die amerikanische Kunst und Kultur.

Die Erfindung der Ästhetik durch den Blick der Anästhesie

Thomas D. Trummer, Direktor, Kunsthalle Mainz
29.11.2012, 19 Uhr

Der Anfang des Ästhetischen erweist sich als eine Deutung der Welt unter den Vorgaben der Anästhesie. Männliche Nacktheit wird nach klassischem Ideal als unüberbietbare Erscheinung gedeutet. Doch was geschieht mit dem Leiden, dem Sinnlichen, den Begierden des Körpers und den Abgründen der Existenz?

Unsichtbar. Zur Repräsentation männlicher Sexualität

o. Univ.-Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat
Universität für angewandte Kunst Wien
06.12.2012, 19 Uhr

Im Vortrag wird den diversen Semantisierungen des männlichen nackten Körpers von der Antike bis in die Zeit um 1900 nachgegangen. Im Gegensatz zum weiblichen Körper wird der männliche desexualisiert. Die Kunst der Neuzeit bringt das Kunststück zustande, den männlichen Protagonisten sogar im sexuellen Akt unsichtbar werden zu lassen.

Kein Entkommen. Öffentlicher Raum und Kunst der Männlichkeit

o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang
Schmale, Universität Wien
13.12.2012, 19 Uhr

Männlichkeiten werden sowohl im »privaten« als auch im öffentlichen Raum ins Bild gesetzt. Die europäische Stadt ist als Raum von und für Öffentlichkeit bevorzugter Ort der Inszenierung von Männlichkeiten. Der Vortrag geht diesem Phänomen anhand verschiedener konkreter Beispielfälle nach.



2006 Pierre & Gilles, Vive la France, Privatsammlung, Courtesy Galerie Jérôme de Noirmont

Der homoerotische Blick. Spurensuche nach einer tabuisierten ästhetischen Kategorie

Mag. Andreas Brunner, Zentrum QWIEN
03.01.2013, 19 Uhr

Gestern noch tabuisiert und totgeschwiegen scheint der homoerotische Blick heute allgegenwärtig. In einer queeren Welt der Auflösung von Geschlechtergrenzen und Identitäten ist der homoerotische Blick in Kunst und Werbeästhetik im Mainstream angelangt. Eine Spurensuche nach dem beherrschenden Blick von Männern auf Männer.

Richard Gerstls Selbstporträts. Selbstoffenbarungen, Selbstbestimmungen

Dr. Diethard Leopold
Vorstandsmitglied der Leopold Museum-Privatstiftung
10.01.2013, 19 Uhr

Die Selbstporträts Richard Gerstls sind teils als Selbst-Akte ausgeführt und gehen weit über das hinaus, was bis zu diesem Zeitpunkt als Selbstoffenbarungen eines Künstlers erlaubt oder zumindest üblich war. Zugleich markieren sie den kurz bemessenen Weg des Künstlers von einem emphatischen Narzissmus zu einem illusionslosen psychologischen Realismus.

Idealbild oder Realität. Nackte Männer in der Antike

Dr. Alfred Bernhard-Walcher
Kunsthistorisches Museum, Antikensammlung
17.01.2013, 19 Uhr

Antike Statuen nackter Männer von perfekter Statur bestimmen im heutigen Bewusstsein die Vorstellung vom klassisch griechischen Männerbild. Als ideale menschliche Natur wurde die antike männliche Nacktheit von Winckelmann im 18. Jh. gepriesen. Das neuzeitliche, im Klassizismus entwickelte Verständnis hat dafür den Begriff der »idealen« Nacktheit geprägt.

Abschlussvortrag

Dr. Tobias G. Natter, Direktor des Leopold Museum
24.01.2013, 19 Uhr

Die Ausstellung »nackte männer«. Ein Resümee.

Termine: 25.10.2012 – 24.01.2013, jeweils Donnerstag, 19 Uhr
(außer 01.11., 20.12. und 27.12.2012)
Ort: Leopold Museum, Auditorium, 1. Untergeschoss

**Besuch mit gültigem Museumsticket frei!
Ohne Anmeldung!**

Information (werktags):
Mag. Anita Götz-Winkler
Tel: +43.1.525 70-1525
kunstvermittlung@leopoldmuseum.org

FÜHRUNGEN UND KÜNSTLER-GESPRÄCHE

Audioguide
Audioführungen in
Deutsch und Englisch
bieten Informationen und
Hintergrundwissen zur
Ausstellung.
Audioguide: € 3,-

Öffentliche Gratis-Überblicksführungen

»nackte männer«

Jeden Sonn- und Feiertag, 15 Uhr, 21.10.2012 – 27.01.2013
Am Nationalfeiertag, 26.10.2012, jeweils um 11, 13, 15 und 16 Uhr

Meisterwerke im Leopold Museum (ständige Sammlung)

Jeden Donnerstag, 18 Uhr

Öffentliche Gratis-Themenführungen

Samstag, 15 Uhr

Kulturgeschichtlicher Rundgang

MMag. Stephan Pumberger,
Leopold Museum

20.10.2012 und 12.01.2013, 15 Uhr

Jede Epoche entwickelt einen eigenen Zugang zu Körper-, Schönheits- und Wertvorstellungen. Beginnend mit der Philosophie der Aufklärung über Lebensreform-Bewegungen des 19. Jahrhunderts bis hin zu Feminismus und Homosexuellen-Emanzipation im 20. Jahrhundert werden diese Veränderungen kontextualisiert und anhand der Werke der Ausstellung präsentiert.

Der homoerotische Blick

Mag. Andreas Brunner, Zentrum QWIEN

03.11. 2012 und 15.12.2012, 15 Uhr

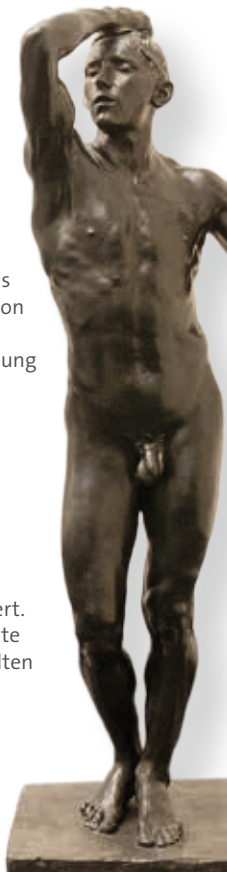
Der begehrende Blick von Männern auf Männer war bis vor wenigen Jahren tabuisiert, in vielen Gesellschaften hat sich das bis heute nicht verändert. Doch welche »nackten Männer« der Kunstgeschichte wagten den homoerotischen Blick und welche wollten ihn vielleicht sogar auf sich lenken?

1875/76 Auguste Rodin, Das eherne Zeitalter
Kunsthau Zürich

Führungen mit unseren KunstvermittlerInnen geben einen Überblick zur Ausstellung und bieten spannende Hintergrundinformationen. Themenführungen beleuchten die Ausstellung aus ganz spezifischen Blickwinkeln. Im Rahmen von Künstlergesprächen führen in der Ausstellung vertretene KünstlerInnen durch die Schau.

Gerne stimmen wir Ihre persönlichen Führungen auf individuelle Wünsche ab und bieten Führungen mit speziellen Schwerpunkten an.

um 1900 Paul Cézanne, Sieben Badende (Ausschnitt),
Fondation Beyeler, Riehen/Basel



Wie sieht die Frau?

Petra Unger

Expertin für Gender Studies und Feministische Forschung, M.A.

24.11.2012 und 05.01.2013, 15 Uhr

Frauen wurden und werden von Männern in sexualisierter Weise abgebildet und gesehen. Sehen Frauen Männer auch so? Welchen Blick werfen KünstlerInnen auf den nackten männlichen Körper? Und wie sehen BetrachterInnen die Bilder der Ausstellung »nackte männer«? Eine Themenführung zu und mit weiblichem Blick.



1999
Katarzyna Kozyra,
Men's bathhouse
© Courtesy of
the artist and
Zachęta National
Gallery of Art

Künstlergespräche

Samstag, 15 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung mit Marianne Greber

Moderation: Alexandra Matzner
Kunstvermittlerin, Leopold Museum

27.10.2012, 15 Uhr

Die Arbeiten der mit Fotografie und Film arbeitenden Künstlerin Marianne Greber (* 1963 Andelsbuch/Vorarlberg) sind immer eine direkte Auseinandersetzung und nicht bloß distanzierte Fotodokumentation. Durch mehrjährige Südamerika-Aufenthalte geprägt, setzt sie sich mit Menschen, deren Lebensräumen und der Transgender-Problematik auseinander.

Rundgang durch die Ausstellung mit Viktoria Tremmel

Moderation: Angelika Katzlberger
Kunstvermittlerin, Leopold Museum

17.11.2012, 15 Uhr

Die bildende Künstlerin Viktoria Tremmel (* 1972 Lauterach/Vorarlberg) setzt sich mit vorgefundenen Situationen, alltäglichen Gegebenheiten und unterschiedlichsten institutionellen und sozialen Räumen auseinander, wobei der Körper ein zentrales Motiv ist.

Rundgang durch die Ausstellung mit Heimo Zobernig

Moderation: Thomas D. Trummer, Direktor, Kunsthalle Mainz
01.12.2012, 15 Uhr

Heimo Zobernig (* 1958 Mauthen/Kärnten) verwendet eine große Bandbreite künstlerischer Praktiken. Besonders untersucht er dabei immer wieder Institutionen des Kunst- und Ausstellungsbetriebs. Seine Installationen hinterfragen den Mechanismus von Zurschaustellung und Wahrnehmung.

Rundgang durch die Ausstellung mit Ilse Haider

Moderation: Alexandra Matzner
Kunstvermittlerin, Leopold Museum

26.01.2013, 15 Uhr

Die fotografischen Arbeiten von Ilse Haider (* 1965 Salzburg) werden ins Skulpturale erweitert. Die Trägerstoffe sind nicht mehr Papier, sondern vielfältige Materialien und unebene Flächen. Das Bild des Mannes als viriler Beau wird von ihr gleichermaßen hinterfragt wie dekonstruiert.

Besuch mit gültigem Museumsticket frei!

Anmeldung am Infostand ab einer Stunde vor Beginn empfohlen (begrenzte Teilnehmerzahl). Wir bitten um Verständnis, dass dieses Angebot für EinzelbesucherInnen vorgesehen ist.

Führungen auf Anfrage

Gerne organisieren wir individuelle Führungen auch mit Themenschwerpunkten für private Gruppen, Firmen und Reisegruppen – buchbar in mehreren Sprachen.

Preise (zuzüglich Eintritt) innerhalb der Öffnungszeiten:

1 Stunde € 90,- / 1,5 Stunden € 125,-
(max. 25 Pers. / Gruppe)

Donnerstag 18-21 Uhr: 1 Stunde € 125,- / 1,5 Stunden € 175,-
(max. 25 Pers. / Gruppe)

Exklusivführungen

Gerne bieten wir Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten an – auch im Rahmen eines exklusiven Abendprogramms mit Catering.

Informationen unter www.leopoldmuseum.org/de/vermietung

Information und Buchung (werktags):

Mag. Anita Götz-Winkler

Tel: +43.1.525 70-1525

kunstvermittlung@leopoldmuseum.org

KUNSTWORKSHOPS

FÜR ERWACHSENE

Öffentliche Workshops

Nackte Männer – oder die Umkehr des Gewohnten

Betrachtungen und Skizzen zu ausgewählten Arbeiten der Ausstellung »nackte männer« lassen erfahren, wie unterschiedlich künstlerische Zugänge zu männlichen Aktmodellen sein können... Davon inspiriert wird im Atelier nach lebendem Modell gearbeitet – auf der Suche nach dem charakteristischen männlichen Ausdruck.

Aktzeichnen

Samstag, 10.11.2012, 9:45-17:45 Uhr

Im Workshop werden beim Skizzieren und Zeichnen Grundlagen des Aktzeichnens wie Proportion, Drehung, Verkürzung und Volumen vermittelt.

Anmeldeschluss: 06.11.2012

Aktmalerei

Samstag, 19.01.2013, 9:45-17:45 Uhr

Im Workshop werden Grundlagen der Aktmalerei wie Aufbau und Gestaltung einer Bildkomposition durch Farbe und Form vermittelt.

Anmeldeschluss: 15.01.2013

Kursleiterin: Mag. Ilona Neuffer-Hoffmann

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen (max. 15)

Preis pro Person und Kurs: € 119,-

(inkl. Museumseintritt, Führung, Modellkosten und Material)

Workshops auf Anfrage

Gerne stimmen wir Kunstworkshops auf Ihre Wünsche ab. Bestimmen Sie die Themenschwerpunkte, die künstlerischen Techniken und den zeitlichen Rahmen, z. B.:
2-stündiger Workshop (inkl. Museumseintritt, Führung und Material)
Pauschalpreis für eine Gruppe bis 10 Personen: € 320,-
Jede weitere Person: € 26,-
Die maximale Gruppengröße beträgt 15 Personen.

Information, Anmeldung und Buchung (werktags):

Mag. Anita Götz-Winkler

Tel: +43.1.525 70-1525

kunstvermittlung@leopoldmuseum.org

Lassen Sie sich von Kunstwerken inspirieren,
entdecken Sie Ihr kreatives Potential und
fördern Sie Ihre künstlerischen Fähigkeiten!
Für das Zeichnen und Malen mit unterschiedlichsten Materialien sind keine
künstlerischen Begabungen oder Vorkenntnisse
erforderlich.



Du bist zwischen 5 und 12 Jahre alt?
Du möchtest spannende Geschichten zu
KünstlerInnen und ihren Werken hören?
Komm mit auf Entdeckungsreise durch das
Museum und lass dich dabei von Meisterwerken
inspirieren! Im Atelier schaffst du deine eigenen
Kunstwerke. Experimentiere dabei mit
verschiedensten Materialien, Farben und Formen!

1987 Urs Lüthi, Selbstporträt aus der Serie der großen Gefühle, Urs Lüthi

LEO KINDERATELIER

JEDEN SONNTAG, 14-17 UHR

Zur Sonderausstellung »nackte männer«

Kleider machen Leute

21.10., 11.11., 18.11. und 30.12.2012, 20.01. und 27.01.2013

Wer kennt dieses Sprichwort nicht?! Wir kommen alle nackt auf die Welt, gehen jedoch meist angezogen durchs Leben. Deshalb basteln wir gemeinsam die Kleidung, die uns gefällt. Egal was du werden möchtest, wir erkunden spielerisch, was Astronauten, Polizisten oder Popstars denn so anhaben. Uniformen und Kleidung zeigen uns im Alltag, mit wem wir es zu tun haben. Durch Mode und Gewand können wir in die verschiedensten Rollen schlüpfen! Bei uns kannst du dein Vorbild als Anziehbild Wirklichkeit werden lassen. Erlaubt ist, was gefällt: Papier, Moosgummi, Pfeifenputzer, Wolle, Perlen und Pailletten helfen dir dabei!

Weitere Termine und Programme unter www.leopoldmuseum.org

Die LEO Kinderatelier-Programme können auch für private Kindergruppen gebucht werden:
Informationen unter www.leopoldmuseum.org/de/fuehrungen

LEO Kinderatelier:

Jeden Sonntag, 14-17 Uhr

14 Uhr: Kurzführung

14:30-17 Uhr: Kreativ-Workshop

Eintritt inkl. Führung und Materialbeitrag pro Kind: € 3,50

Ermäßigter Eintritt für eine Begleitperson: € 7,50

Anmeldung empfohlen (beschränkte Teilnehmerzahl)



Information, Anmeldung und Buchung (werktags):

Mag. Anita Götz-Winkler

Tel: +43.1.525 70-1525

kunstvermittlung@leopoldmuseum.org

SCHUL- VERMITTLUNGS- PROGRAMME

Für SchülerInnen von 10-14 Jahren

Wie Gott sie schuf?

Man(n) kann auch anders ...

Luschn oder richtige Männer? Nackt, aber wieso? Bei unserem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung diskutieren wir über die Präsentationsformen der Heldenhaftigkeit, hinterfragen männerbezogene Klischees wie Stärke oder Mut und erkennen, dass Männlichkeit auch andere Facetten haben kann. In der praktischen Atelierarbeit kommen Scheren, Klebstoffe und Farbstifte zum Einsatz: Spielerisch setzen wir Identitäten zusammen und auseinander. Unsere Phantombilder können Helden, Rebellen oder einfach nur schöne Männer zeigen – je nachdem, ob wir Klischees verfestigen wollen oder neue Erkenntnisse gewonnen haben.

Dauer: 1,5 Stunden inkl. Atelierbesuch

Für SchülerInnen von 14-19 Jahren

Muskelheld oder Spaghetti-Tarzan?

Der männliche Körper auf dem Prüfstand

Nackte Männer sind in der Kunst eher selten – in der Werbung heute aber immer öfter zu sehen! Die Inszenierungen von nackten Männerkörpern in der Kunst pendeln zwischen klassischen Idealen und dem kritischen Hinterfragen: Sie zeigen sowohl muskelbepackte Helden als auch zerbrechliche Gefühlswesen. Welche gesellschaftliche Bedeutung hat der nackte Männerkörper zu verschiedenen Zeiten? Sehen ihn Männer und Frauen gleich? Wie gehen wir heute mit Nacktheit um?

Dauer: 1,5 Stunden inkl. Diskussionsgespräch

Informationen zu den Schulvermittlungsprogrammen zur ständigen Sammlung unter: www.leopoldmuseum.org/de/fuehrungen

Eintritt inkl. Führung (und Atelierbesuch) pro SchülerIn: € 5,-
(mind. 13 SchülerInnen, ab 26 SchülerInnen wird die Gruppe geteilt.)
Selbstverständlich können auch einstündige Führungen gebucht werden. Inhalte und Schwerpunkte werden gerne auf individuelle Wünsche abgestimmt.

Eintritt ohne Führung pro SchülerIn im Klassenverband: € 2,50
(Anmeldung erbeten!)

Information, Anmeldung und Buchung (werktags):

Mag. Anita Götz-Winkler

Tel: +43.1.525 70-1525

kunstvermittlung@leopoldmuseum.org

Die Schulprogramme werden ganz auf die individuellen Bedürfnisse der jungen BesucherInnen abgestimmt und schaffen Bezug zu ihrer aktuellen Lebensrealität. Den SchülerInnen wird mit interaktiven Methoden ein spannender Zugang zur Ausstellung vermittelt. Die Programme für die 10- bis 14-Jährigen inkludieren darüber hinaus einen Atelierbesuch, wo Erfahrenes kreativ umgesetzt wird.

LEOPOLD MUSEUM PRESENTS: SALON D'AMOUR

Subversives hautnah.

Die legendäre, anarchische aktionstheater ensemble-Kunstlounge »Salon d'amour« ist anlässlich der Ausstellung »nackte männer« zum ersten Mal im Leopold Museum zu erleben. Exklusiv, einzigartig und abwechslungsreich wird politisch Unkorrektes, Frivoles und Skurril-lustiges dargeboten. Ein Abend für alle Sinne. Queen Mum hilft!

Idee und Konzeption: Martin Gruber und Martin Ojster



2011 © aktionstheater ensemble

Termine: 08.11.2012 und 24.01.2013, jeweils 21 Uhr
Ort: Café Leopold

**Eintritt pro Person: € 5,- oder
mit gültigem Museumsticket frei!
Ohne Anmeldung!**

Information (werktags):
Mag. Anita Götz-Winkler
Tel: +43.1.525 70-1525

kunstvermittlung@leopoldmuseum.org

leopold

KALENDER

OKOTBER 2012 – JÄNNER 2013

Oktober 2012

Sa, 20.10.2012	15 Uhr	Gratis-Themenführung: Kulturgeschichtlicher Rundgang
So, 21.10.2012	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier: Kleider machen Leute
So, 21.10.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 25.10.2012	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
Do, 25.10.2012	19 Uhr	Vortrag: Poesie des Körpers. Der nackte Mann in der Kunstgeschichte
Fr, 26.10.2012	11, 13, 15 und 16 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Sa, 27.10.2012	15 Uhr	Künstlergespräch mit Marianne Greber
So, 28.10.2012	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier
So, 28.10.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«

November 2012

Do, 01.11.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 01.11.2012	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
Sa, 03.11.2012	15 Uhr	Gratis-Themenführung: Der homoerotische Blick
So, 04.11.2012	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier

November 2012

So, 04.11.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 08.11.2012	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
Do, 08.11.2012	19 Uhr	Vortrag: Der nackte Mann in der Werbung
Do, 08.11.2012	21 Uhr	Leopold Museum presents: Salon d'amour
Sa, 10.11.2012	09:45-17:45 Uhr	Workshop-Aktzeichnen: Nackte Männer – oder die Umkehr des Gewohnten
So, 11.11.2012	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier: Kleider machen Leute
So, 11.11.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 15.11.2012	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
Do, 15.11.2012	19 Uhr	Vortrag: Prometheus im »Dritten Reich«. Männliche Aktdarstellungen aus der Zeit des Nationalsozialismus
Sa, 17.11.2012	15 Uhr	Künstlergespräch mit Viktoria Tremmel
So, 18.11.2012	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier: Kleider machen Leute
So, 18.11.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 22.11.2012	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum

November 2012

Do, 22.11.2012	19 Uhr	Vortrag: Stripped Bare, but not Exposed. The Male Nude in American Art
Sa, 24.11.2012	15 Uhr	Gratis-Themenführung: Wie sieht die Frau?
So, 25.11.2012	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier
So, 25.11.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 29.11.2012	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
Do, 29.11.2012	19 Uhr	Vortrag: Die Erfindung der Ästhetik durch den Blick der Anästhesie

Dezember 2012

Sa, 01.12.2012	15 Uhr	Künstlergespräch mit Heimo Zobernig
So, 02.12.2012	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier
So, 02.12.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: "nackte männer"
Do, 06.12.2012	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
Do, 06.12.2012	19 Uhr	Vortrag: Unsichtbar. Zur Repräsentation männlicher Sexualität
Sa, 08.12.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
So, 09.12.2012	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier
So, 09.12.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 13.12.2012	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
Do, 13.12.2012	19 Uhr	Vortrag: Kein Entkommen. Öffentlicher Raum und Kunst der Männlichkeit
Sa, 15.12.2012	15 Uhr	Gratis-Themenführung: Der homoerotische Blick
So, 16.12.2012	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier

Dezember 2012

So, 16.12.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 20.12.2012	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
So, 23.12.2012	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier
So, 23.12.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Di, 25.12.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Mi, 26.12.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 27.12.2012	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
So, 30.12.2012	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier: Kleider machen Leute
So, 30.12.2012	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«

Jänner 2013

Di, 01.01.2013	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 03.01.2013	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
Do, 03.01.2013	19 Uhr	Vortrag: Der homoerotische Blick. Spurensuche nach einer tabuisierten ästhetischen Kategorie
Sa, 05.01.2013	15 Uhr	Gratis-Themenführung: Wie sieht die Frau?
So, 06.01.2013	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier
So, 06.01.2013	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 10.01.2013	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
Do, 10.01.2013	19 Uhr	Vortrag: Richard Gerstls Selbstporträts. Selbstoffenbarungen, Selbstbestimmungen

Jänner 2013

Sa, 12.01.2013	15 Uhr	Gratis-Themenführung: Kulturgeschichtlicher Rundgang
So, 13.01.2013	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier
So, 13.01.2013	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 17.01.2013	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
Do, 17.01.2013	19 Uhr	Vortrag: Idealbild oder Realität. Nackte Männer in der Antike
Sa, 19.01.2013	09:45- 17:45 Uhr	Workshop-Aktmalerei: Nackte Männer - oder die Umkehr des Gewohnten
So, 20.01.2013	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier: Kleider machen Leute
So, 20.01.2013	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«
Do, 24.01.2013	18 Uhr	Gratis-Führung: Meisterwerke im Leopold Museum
Do, 24.01.2013	19 Uhr	Vortrag: Die Ausstellung »nackte männer«. Ein Resümee.
Do, 24.01.2013	21 Uhr	Leopold Museum presents: Salon d'amour
Sa, 26.01.2013	15 Uhr	Künstlergespräch mit Ilse Haider
So, 27.01.2013	14-17 Uhr	LEO Kinderatelier: Kleider machen Leute
So, 27.01.2013	15 Uhr	Gratis-Führung: »nackte männer«

EINTRITTSPREISE

2012-2013

VOLLPREISTICKET € 12,00

ERMÄSSIGUNGSTICKET – Mit entsprechendem Ausweis € 7,00
Unter 28 Jahren: Schüler, Lehrlinge
Beschäftigungslose, Menschen mit Behinderung

STUDENTEN (unter 28 Jahren) € 8,00
SENIOREN (ab 60 Jahren) € 9,00

FAMILIENTICKETS
2 Erwachsene + bis zu 2 Jugendliche (unter 18 Jahren) € 25,00
1 Erwachsener + bis zu 2 Jugendliche (unter 18 Jahren) € 15,00
Kinder (unter 7 Jahren) frei

GRUPPENTICKETS (ab 10 Personen)
Erwachsene (pro Person) € 9,00
Studenten (pro Person unter 28 Jahren) € 6,00
Schüler im Klassenverband (pro Schüler unter 19 Jahren) € 2,50

Programmänderungen vorbehalten!
Weiterführende Informationen unter www.leopoldmuseum.org



LEOPOLD MUSEUM



2012 Ilse Haider, Mr. Big, Installation im Innenhof des MuseumsQuartiers, Courtesy Galerie Steinek, Wien



LEOPOLD MUSEUM

MQ MuseumsQuartier Wien
Museumsplatz 1, 1070 Wien
U2 MuseumsQuartier
U3 Volkstheater

Täglich außer Dienstag 10-18 Uhr
Donnerstag bis 21 Uhr
Dienstag geschlossen
24.12.2012: geschlossen
25.12.2012 – 06.01.2013: täglich geöffnet!

www.leopoldmuseum.org

Partner des Leopold Museum:



UNTERSTÜTZT VOM WIENER STÄDTISCHEN VERSICHERUNGSVEREIN



Broschüre erscheint zur Ausstellung »nackte männer. von 1800 bis heute« im Leopold Museum, Wien, Dauer der Ausstellung: 19.10.2012 bis 28.01.2013

Kuratoren der Ausstellung: Tobias G. Natter und Elisabeth Leopold
Herausgeber: Leopold Museum, Wien
Konzeption Programm: Mag. Anita Götz-Winkler mit Team und MMag. Stephan Pumberger, Leopold Museum
Organisation Programm: Mag. Anita Götz-Winkler, Leopold Museum

Cover:

1913 Egon Schiele, »Prediger« (Selbstakt mit blaugrünem Hemd), Leopold Museum, Wien, Inv. 2365